

# Silagum®-Comfort



908170/08.2008

## Gebrauchsinformation

## Deutsch

Dauerhaft weichbleibendes Unterfütterungsmaterial auf der Basis von A-Silikon

### Indikation

Unterfütterung für totale und partielle Prothesen

### Empfohlene Anwendung

#### A. Direkte Unterfütterung am Patienten

##### 1. Prothese vorbereiten

Ggf. alte weichbleibende Unterfütterung entfernen. Die zu unterfütternden Stellen mindestens 1 mm abschleifen. Es empfiehlt sich eine abgerundete Präparation für die Ränder der Prothese. Die Prothesenoberfläche nach diesen Vorbereitungen nicht mehr durch Feuchtigkeit, Speichel, oder monomerhaltige Kunststoffe kontaminieren.

##### 2. Primer auftragen

Den Primer flächig auftragen und das Lösungsmittel vollständig abdampfen lassen (ca. 1 Minute). Insbesondere in den Randbereichen auf einen vollständigen Auftrag des Primers achten. Mindestens zwei Schichten auftragen. Die Flasche anschließend wieder fest verschließen, um das Verdunsten des Lösungsmittels zu vermeiden.

##### 3. Unterfütterungsmaterial applizieren

Das Unterfütterungsmaterial zuerst an den Rändern auftragen, dann die Prothesen-Basis beschichten. Die Materialstärke sollte möglichst 2 mm erreichen. Die Verarbeitungszeit von Silagum-Comfort beträgt bei Raumtemperatur 1:45 Minuten.

##### 4. Prothese in den Mund einsetzen

Speichel möglichst weitgehend absaugen. Spätestens 1 Minute nach dem Auftragen von Silagum-Comfort die Prothese in den Mund des Patienten einsetzen und den Patienten in die normale Okklusion gehen lassen. Der Patient soll dann bei geschlossenem Mund während 5 Minuten leichte Schluck- und Kaubewegungen (ohne größeren Druck) durchführen.

Nicht abgebandenes Silikon darf nicht in den Rachen oder die Speiseröhre des Patienten gelangen. Der Patient sollte daher die Funktionsbewegungen aufrecht sitzend bzw. leicht nach vorne gebeugt durchführen.

##### 5. Prothese aus dem Mund entnehmen

Nach ca. 6 Minuten kann die Prothese aus dem Mund entnommen werden. Prothese reinigen und desinfizieren. Nach weiteren 10 Minuten ist eine Bearbeitung möglich.

Sofortige Korrekturen an der trockenen und fettfreien Unterfütterung sind möglich, indem frisches Material aufgetragen und modelliert wird. Danach 7 Minuten im Mund oder 5 Minuten im Drucktopf (40 - 50 °C) aushärten lassen.

##### 6. Unterfütterung ausarbeiten und lackieren

Grobe Überschüsse mit einer scharfen Schere oder Skalpell entfernen. Die Schnittkanten anschließend mit einer geeigneten Silikonfräse glätten.

Bearbeitete Stellen zur Wiederherstellung einer perfekten Oberfläche mit dem beiliegenden Lack lackieren. Hierzu den Lack im Verhältnis 1:1 homogen anmischen, mit einem Pinsel möglichst ohne Luftschlüsse auftragen und 15 Minuten trocknen lassen.

#### B. Indirekte Unterfütterung im Labor

##### 1. Prothese ausgießen und sockeln

Die Prothese nach einer Funktionsabformung kieferseitig mit Gips ausgießen und sockeln.

Keinen Polyether als Abformmaterial verwenden! Das verwendete Abformmaterial sollte eine möglichst lange Verarbeitungsbreite und geeignete Viskosität haben. Das Auftragen eines geeigneten Isoliermittels (Gips gegen Kunststoff) wird empfohlen.

##### 2. Konter herstellen

Durch Ausgießen der oralen Prothesenseite bzw. der Zahnreihen einen Konter herstellen, der in seiner vertikalen Beziehung zum Modell fest fixiert sein muss. Hierfür wird die Verwendung eines speziellen Gerätes für Unterfütterungen mit exakter Reposition von Modell und Konter empfohlen.

##### 3. Prothese vorbereiten

Nach restloser Entfernung der Abformmasse die kieferseitige Prothesenfläche mindestens 1 mm anschleifen und reinigen. Die Prothesenoberfläche nach diesen Vorbereitungen nicht mehr durch Feuchtigkeit, Speichel, oder monomerhaltige Kunststoffe kontaminieren.

##### 4. Primer auftragen

Den Primer flächig auftragen und das Lösungsmittel vollständig abdampfen lassen (ca. 1 Minute). Insbesondere in den Randbereichen auf einen vollständigen Auftrag des Primers achten. Mindestens zwei Schichten auftragen. Die Flasche anschließend wieder fest verschließen, um das Verdunsten des Lösungsmittels zu vermeiden.

##### 5. Unterfütterungsmaterial applizieren

Das Unterfütterungsmaterial zuerst an den Rändern auftragen, dann die Prothesen-Basis beschichten. Die Materialstärke sollte möglichst 2 mm erreichen. Die Verarbeitungszeit von Silagum-Comfort beträgt bei Raumtemperatur 1:45 Minuten.

##### 6. Prothese auf dem Modell aushärten

Die Prothese auf das Modell zurücksetzen und den Konter mit Hilfe des Gerätes bis zum Anschlag drücken. 30 Minuten aushärten lassen. Alternativ kann 10 Minuten im Drucktopf bei 40–50 °C ausgehärtet werden.

Sofortige Korrekturen an der trockenen und fettfreien Unterfütterung sind möglich, indem frisches Material aufgetragen und modelliert wird. Danach 7 Minuten im Mund oder 5 Minuten im Drucktopf (40–50 °C) aushärten lassen.

##### 7. Unterfütterung ausarbeiten und lackieren

Grobe Überschüsse mit einer scharfen Schere oder Skalpell entfernen. Die Schnittkanten anschließend mit einer geeigneten Silikonfräse glätten.

Bearbeitete Stellen zur Wiederherstellung einer perfekten Oberfläche mit dem beiliegenden Lack lackieren. Hierzu den Lack im Verhältnis 1:1 homogen anmischen, mit einem Pinsel möglichst ohne Luftschlüsse auftragen und 15 Minuten trocknen lassen.

### Hinweise

Die Unterfütterung darf frühestens nach 24 Stunden mechanisch belastet werden (z.B. durch Bürsten bei der Reinigung).

Kontakt des Unterfütterungsmaterials mit Latexhandschuhen vermeiden. Die Verwendung von Handschuhen auf PVC- oder PE-Basis wird empfohlen.

### Technische Daten

	Silagum-Comfort	Silagum-Comfort Lack	Silagum-Comfort Primer
Verarbeitungszeit*	1:45 min	–	2 min
Mund-verweildauer	6 min	–	–
Erhärtungszeit*	15 min	–	15 min
Abluftzeit	–	1 min	–

\*Die angegebenen Zeiten gelten für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine normale relative Luftfeuchte von 50%. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

### Desinfektion

Der Automix-Dispenser, der Halter für die Schleifer, und der Pinselhalter sind nach Desinfektion wiederverwendbar, sollten aber bei sichtbaren Verschleiss Spuren, z.B. Kratzern, ausgetauscht werden. Die Desinfektion kann mit einer handelsüblichen Wisch- oder Tauchdesinfektion erfolgen. Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung von RKI (Robert Koch Institut) gelisteten Desinfektionsmitteln. Automix-Dispenser und Pinselhalter sind außerdem autoklavierbar.

### Zusammensetzung

Silagum-Comfort: Additionsvernetzende Vinylpolysiloxane, Hydrogenpolysiloxane, Füllstoffe, Pigmente, Additive, Platinkatalysator

Silagum-Comfort Primer: Ethylacetat, modifiziertes Polyacrylat, Additive

Silagum-Comfort Lack: Vinylsilikon, Hydrogensilikon, Additive, Platinkatalysator

### Lagerung

Trocken und bei Raumtemperatur nicht über 25 °C lagern und verwenden. Wir empfehlen das Material nicht im Kühl- oder Gefrierschrank zu lagern. Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen. Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.



## Handelsformen

### Einführungspackung

1 Kartusche à 25 ml Paste, 5 Automix-Tips, 1 Automix-Dispenser  
1 Flasche Primer à 5 ml, 2 Flaschen Lack à 10 ml  
25 Pinsel, 5 Schleifer, 1 Halter REF 909087

### Nachfüllpackung

1 Kartusche à 25 ml Paste, 5 Automix-Tips REF 909088  
1 Kartusche à 50 ml Paste, 12 Automix-Tips REF 909951

### Vorteilspackung

8 Kartuschen à 50 ml Paste REF 909950

### Zubehör

2 Flaschen à 10 ml Silagum-Comfort Lack REF 909089  
1 Flasche à 5 ml Silagum-Comfort Primer REF 909090  
1 Automix-Dispenser Type 25 1:1 REF 110253  
1 Automix-Dispenser Type 50 1:1 REF 909507  
50 Automix-Tips Yellow 1:1 REF 909200

Für Kinder unzugänglich aufbewahren! Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!

## Instructions for use

English

Permanently soft VPS-based relining material

### Indication

Relining material for total and partial dentures

### Recommended use

#### A. Direct relining procedure in the mouth

##### 1. Preparing the denture

If necessary, remove old permanently soft relining material. Trim off a minimum of 1mm of all the areas needing to be relined. A rounded preparation of the denture ridges is recommended. Following this preparation protect the denture surface from moisture, saliva, and monomer containing resins.

##### 2. Applying the primer

Apply an even layer of primer and let the solvent evaporate completely (approx. 1 minute). Be sure to fully cover the marginal ridges with primer. Apply at least two coats. Firmly close the bottle after use to prevent evaporation of the solvent.

##### 3. Applying relining material

First apply the relining material on the ridges and then coat the base of the denture. The material layer should be at least 2mm thick. The total working time of Silagum-Comfort is 1:45 minutes at room temperature.

##### 4. Placing the denture into the mouth

Control moisture. Insert the denture into the patient's mouth no later than 1 minute after the Silagum-Comfort application and let the patient close in normal occlusion. Let the patient carry out gentle swallowing and masticatory movements (without exerting excessive pressure) with the mouth closed for 5 minutes.

Be sure to prevent uncured silicone from entering the patient's throat and esophagus. The functional movements should therefore be carried out with the patient sitting upright or slightly bent forward.

##### 5. Removing the denture from the mouth

The denture can be removed from the mouth after approx. 6 minutes. Clean and disinfect the denture. Wait an additional 10 minutes to trim and polish.

The dry and fat free denture can be corrected immediately by applying and modeling additional material. Let the denture set in the mouth for 7 minutes or 5 minutes in a pressure pot (40–50 °C).

##### 6. Finishing and varnishing

Remove excess material with sharp scissors or a scalpel and smooth the edges with a suitable silicone trimmer.

Apply the enclosed varnish to obtain a perfectly smooth surface. Mix the varnish evenly 1:1, apply bubble-free with a brush, and let dry for 15 minutes.

#### B. Indirect relining at the laboratory

##### 1. Pouring and mounting the denture

Following a functional impression the denture is poured with gypsum toward the jaw and mounted on a relining jig.

Do not use polyether impression materials! The impression material used should feature extended working time and appropriate viscosity. The application of a suitable separating medium (gypsum against resin) is recommended.

##### 2. Fabricating a mother matrix mold

Produce a negative by pouring the occlusal part of the denture or rows of teeth, which must be firmly fixed in its vertical relationship to the model. For this purpose, the use of a special relining device ensuring exact reduction of model and negative is recommended.

##### 3. Preparing the denture

After all the impression material has been removed trim the denture surface toward the jaw at least 1mm and clean. Protect the denture surface from moisture, saliva, and monomer containing resins.

##### 4. Applying the primer

Apply an even layer of primer and let the solvent evaporate completely (approx. 1 minute). Be sure to completely cover the marginal ridges. Apply at least two coats. Firmly close the bottle after use to prevent evaporation of the solvent.

##### 5. Applying relining material

First, apply the relining material on the ridges and then coat the base of the denture. The material layer should be at least 2mm thick. The total working time of Silagum-Comfort is 1:45 minutes at room temperature.

##### 6. Curing the denture on the model

Reposition the denture on the model, and, using the device, press the negative to the stop, and let set for 30 minutes (or 10 minutes in the pressure pot at 40–50 °C).

The dry and fat free relining can be corrected immediately by applying additional material and modeling it. Let the denture cure now for 7 minutes in the mouth or 5 minutes in a pressure pot (40–50 °C).

##### 7. Finishing and varnishing

Remove excess material with sharp scissors or a scalpel and smooth the edges with a suitable silicone trimmer. Apply the supplied varnish to obtain a perfectly smooth surface. Mix the varnish evenly 1:1, and apply with a brush – be sure to avoid air entrapments – and let dry for 15 minutes.

### Please Note

Do not expose relining to mechanical stress for 24 hours (e. g. cleaning with a brush).

Avoid contact of the relining material with latex gloves. The use of PVC or PE gloves is recommended.

### Specifications

	Silagum-Comfort	Silagum-Comfort Lack	Silagum-Comfort Primer
Working time*	1:45 min	–	2 min
Setting time in mouth	6 min	–	–
Setting time*	15 min	–	15 min
Evaporation time	–	1 min	–

\*Times refer to normal room temperature (23 °C/73 °F) and normal relative humidity (50%) conditions. Higher temperatures shorten, lower temperatures increase these times.

### Disinfection

The Automix-Dispenser and the trimmer and brush holders are reusable following disinfection but should be replaced in case of visible wear (e.g. scratches). Use a commercially available wipe or dipping solution. We recommend using only RKI (Robert Koch Institut) listed disinfection solutions.

The Automix-Dispenser and brush holder are also autoclavable.

### Composition

Silagum-Comfort: Addition-cured vinylpolysiloxanes, hydrogenpolysiloxanes, fillers, pigments, additives, platinum catalyst

Silagum-Comfort Primer: Ethylacetate, modified polyacrylate, additives

Silagum-Comfort Lack: Vinyl silicone, hydrogen silicone, additives, platinum catalyst

### Storage

Store and use in dry location at normal room temperature not exceeding 25 °C/77 °F. Do not store the material in the refrigerator or freezer. Leave used tips on the cartridge after use. They serve as a cap.

Do not use after expiration date.

### Packaging

#### Introductory package

1 Cartridge @ 25ml paste, 5 Automix-Tips, 1 Automix-Dispenser  
1 Bottle primer @ 5ml, 2 Bottles varnish @ 10ml  
25 Brushes, 5 Trimmers, 1 Holder REF 909087



<b>Refill</b>	
1 Cartridge @ 25ml paste, 5 Automix-Tips,	REF 909088
1 Cartridge @ 50 ml paste, 12 Automix-Tips,	REF 909951
<b>Value pack</b>	
8 Cartridges @ 50ml paste	REF 909950
<b>Accessories</b>	
2 Bottles @ 10ml Silagum-Comfort Lack	REF 909089
1 Bottle @ 5ml Silagum-Comfort Primer	REF 909090
1 Automix-Dispenser type 25 1:1	REF 110253
1 Automix-Dispenser type 50 1:1	REF 909507
50 Automix-Tips, Yellow 1:1	REF 909200
Federal Law (USA) restricts this device to sale by, or on the order of a dentist, or other practitioner licensed by law of the state in which he or she practices to use or order the use of this device.	
Keep away from children! For dental use only!	

Mode d'emploi

Français

Matériau de sous-remplissage à base de silicone par addition (VPS) se signalant par sa souplesse permanente

**Indication**  
Sous-remplissage destiné à des prothèses dentaires totales et partielles

**Conseils d'application**  
A. Sous-remplissage réalisé directement sur le patient

**1. Préparation de la prothèse**  
Retirez, si nécessaire, l'ancien sous-remplissage à souplesse permanente. Meulez les zones à sous-remplir d'au moins 1 mm. Nous vous recommandons une préparation de forme arrondie pour les bords de la prothèse. Ces préparations une fois effectuées, veillez à ce que la surface de la prothèse ne soit plus contaminée par de l'humidité, de la salive ou des plastiques monomères.

**2. Application du primer**  
Appliquez le primer sur toute la surface et attendez que le solvant soit complètement évaporé (environ 1 minute). Veillez à une application complète du primer, surtout dans les zones latérales. Appliquez au moins deux couches. Refermez ensuite soigneusement le flacon afin d'éviter toute évaporation du solvant.

**3. Application du matériau de sous-remplissage**  
Appliquez le matériau de sous-remplissage d'abord sur les bords, puis revêtez ensuite la base de la prothèse. L'épaisseur du matériau devrait être de préférence d'au moins de 2 mm. À température ambiante, le temps de préparation nécessaire à Silagum Comfort est de 1 minute 45.

**4. Mise en place de la prothèse dans la cavité buccale**  
Aspirez autant que possible les volumes de salive présents dans la cavité buccale. Au plus tard 1 minute après l'application de Silagum Comfort, mettez la prothèse en place dans la bouche du patient et laissez ce dernier revenir dans la position d'occlusion normale. Le patient doit ensuite exécuter de légers mouvements de déglutition et de mastication pendant 5 minutes, en gardant la bouche fermée et sans exercer de pression excessive. Il est important d'éviter que de la silicone solidifiée ne passe dans le pharynx ou l'œsophage du patient. Le patient exercera donc les mouvements fonctionnels en position assise droite, ou légèrement incliné vers l'avant.

**5. Retrait de la prothèse de la cavité buccale**  
La prothèse pourra être retirée de la cavité buccale au bout d'environ 6 minutes. Nettoyez la prothèse et désinfectez-la. Un traitement sera possible après encore 10 minutes. Il est possible de réaliser immédiatement des corrections sur le sous-remplissage sec et sans traces de graisse en appliquant et modelant du matériau frais. Laissez-le ensuite durcir 7 minutes dans la cavité buccale ou 5 minutes dans le pot sous pression (40–50 °C).

**6. Façonnage et glaçage du sous-remplissage**  
Éliminez les excès grossiers du matériau en utilisant des ciseaux pointus ou un bistouri. Procédez ensuite au lissage des arêtes en utilisant une fraise silicone adéquate. Glacez les zones traitées afin d'obtenir une surface parfaite en appliquant le vernis joint. Mélangez alors homogènement le vernis à un rapport de mélange de 01/01, l'appliquez à l'aide d'un pinceau en évitant autant que possible la formation de bulles d'air et laissez sécher 15 minutes.

**B. Sous-remplissage indirect réalisé au laboratoire**

**1. Coulage de la prothèse et mise en moufle**  
Après une prise d'empreinte fonctionnelle, coulez du plâtre dans la prothèse au niveau maxillaire et mettez-la en moufle. N'utilisez pas de matériau d'empreinte à base de u du polyéther ! Dans la mesure du possible, le matériau d'empreinte utilisé devrait offrir de préférence une longue durée de travail et une viscosité appropriée. Nous recommandons l'application d'un agent isolant adéquat (plâtre versus résine).

**2. Confection d'une contre-empreinte**  
Un coulage réalisé au niveau buccal de la prothèse ou de la denture permettra de confectionner une contre-empreinte, cette dernière devant être fiablement fixé sur le plan vertical par rapport au modèle. Dans ce but, nous vous recommandons d'utiliser un dispositif spécial pour sous-remplissages permettant un repositionnement exact du modèle et de la contre-empreinte.

**3. Préparation de la prothèse**  
Après le retrait complet du matériau d'empreinte, éliminez au moins 1 mm sur la surface de la prothèse au niveau maxillaire, puis nettoyez-la. Ces préparations une fois effectuées, veillez à ce que la surface de la prothèse ne soit plus contaminée par de l'humidité, de la salive ou des plastiques monomères.

**4. Application du primer**  
Appliquez le primer sur toute la surface et attendez que le solvant soit complètement évaporé (environ 1 minute). Veillez à une application complète du primer, surtout dans les zones latérales. Appliquez au moins deux couches. Refermez ensuite soigneusement le flacon afin d'éviter toute évaporation du solvant.

**5. Application du matériau de sous-remplissage**  
Appliquez le matériau de sous-remplissage d'abord sur les bords, puis revêtez ensuite la base de la prothèse. L'épaisseur du matériau devrait être de préférence d'au moins de 2 mm. À température ambiante, le temps de préparation nécessaire à Silagum Comfort est de 1 minute 45.

**6. Durcissement de la prothèse sur le modèle**  
Remplacez la prothèse sur le modèle et enfoncez la contre-empreinte jusqu'à la butée à l'aide du dispositif. Laissez durcir 30 minutes. Le durcissement pourra alternativement être réalisé pendant 10 minutes dans le pot sous pression à 40–50 °C. Il est possible de réaliser immédiatement des corrections sur le sous-remplissage sec et sans traces de graisse en appliquant et modelant du matériau frais. Laissez-le ensuite durcir 7 minutes dans la cavité buccale ou 5 minutes dans le pot sous pression (40–50 °C).

**7. Façonnage et glaçage du sous-remplissage**  
Éliminez les excès grossiers du matériau en utilisant des ciseaux pointus ou un bistouri. Procédez ensuite au lissage des arêtes en utilisant une fraise silicone adéquate. Glacez les zones traitées afin d'obtenir une surface parfaite en appliquant le vernis joint. Mélangez alors homogènement le vernis à un rapport de mélange de 01/01, l'appliquez à l'aide d'un pinceau en évitant autant que possible la formation de bulles d'air et laissez sécher 15 minutes.

**Remarques**  
Évitez toute sollicitation mécanique du sous-remplissage dans les 24 heures suivant l'intervention (utilisation d'une brosse à dents, par exemple). Évitez tout contact de gants en latex avec le matériau de sous-remplissage. Nous vous recommandons d'utiliser des gants en PE ou PVC.

**Données techniques**

	Silagum Comfort	Silagum Comfort Lack	Silagum Comfort Primer
Temps de préparation*	1:45 minutes	–	2 minutes
Durée de durcissement dans la cavité buccale	6 minutes	–	–
Temps de prise*	15 minutes	–	15 minutes
Temps d'évaporation	–	1 minutes	–

\*Les temps indiqués se rapportent à une température ambiante de 23 °C et à une humidité relative normale de 50 %. Des températures plus élevées pourront raccourcir ces temps de préparation, des températures plus basses les prolonger.

**Décontamination**  
Le pistolet automélangeur, le mandrin porte-fraise et le porte-pinceau sont réutilisables après leur décontamination ; il est toutefois obligatoire de les remplacer s'ils présentent des traces visibles d'usure, telles qu'éraflures. La décontamination pourra se faire au moyen d'une décontamination par essuyage ou trempage en utilisant un produit habituellement en vente dans le commerce. Nous vous recommandons de n'utiliser uniquement que les produits de décontamination listés par l'Institut Robert Koch (RKI).  
Le pistolet automélangeur et le porte-pinceau sont en outre autoclavables.



Composition

Silagum Comfort : Polysiloxanes de vinyle réticulant par addition, polysiloxanes hydrogène, matériaux de remplissage, pigments, additifs, catalyseur platine  
Silagum Comfort Primer : acétate d'éthyle, polyacrylate modifié, additifs  
Silagum Comfort Lack : silicium-vinyle, silicium-hydrogène, additifs, catalyseur platine

Stockage

Conservez et utilisez le produit dans un endroit sec, à une température ambiante ne dépassant pas 25 °C. Nous vous recommandons de ne pas conserver les matériaux au réfrigérateur ou au congélateur. Après l'application, la canule de mélange utilisée restera sur la cartouche qu'elle gardera fermée.  
N'utilisez plus ce produit, la date limite d'utilisation une fois périmée.

Conditionnements de vente

Coffret d'essai

1 cartouche contenant 25 ml de pâte, 5 embouts automélanges,  
1 pistolet automélangeur 1 flacon contenant 5 ml de primer,  
2 flacons vernis contenant chacun 10 ml  
25 pinceaux, 5 fraises, 1 mandrin porte-fraise REF 909087

Recharge

1 cartouche contenant 25 ml de pâte,  
5 embouts automélanges REF 909088  
1 cartouche contenant 50 ml de pâte,  
12 embouts automélanges REF 909951

Coffret promotionnel

8 cartouches contenant chacune 50 ml de pâte REF 909950

Accessoires

2 flacons contenant chacun 10 ml de Silagum Comfort Lack REF 909089  
1 flacon contenant 5 ml de Silagum Comfort Primer REF 909090  
1 pistolet automélangeur Type 25 1:1 REF 110253  
1 pistolet automélangeur Type 50 1:1 REF 909507  
50 embouts automélanges Yellow 1:1 REF 909200

Ne pas laisser à la portée des enfants! Réserve uniquement à l'art dentaire!

Istruzioni d'uso

Italiano

Materiale per ribasature permanentemente morbido a base di siliconi A

Indicazione

Ribasature per protesi totali e parziali

Raccomandazioni per l'uso

A. Ribasatura diretta in bocca

1. Preparazione della protesi

Rimuovere eventuali residui di precedenti ribasature. Scaricare le zone da ribasare per almeno 1 mm. Si consiglia di eseguire preparazioni arrotondate sui bordi delle protesi. Terminata questa procedura, evitare che la protesi venga a contatto con umidità, saliva o resine contenenti monomeri.

2. Applicazione del primer

Applicare uno strato di primer e attendere che evapori completamente (circa 1 minuto), prestando particolare attenzione a rivestire interamente i bordi della protesi. Applicare almeno due strati di primer. Quindi chiudere bene il flaconcino per prevenire l'evaporazione del solvente.

3. Applicazione di Silagum-Comfort

Applicare Silagum-Comfort prima sui bordi, poi sulla base della protesi fino a raggiungere uno spessore di almeno 2 mm.

A temperatura ambiente il tempo di lavorazione di Silagum-Comfort è 1.45 minuti.

4. Ribasatura diretta in bocca

Eliminare quanto più possibile la saliva. Dopo aver applicato Silagum-Comfort attendere al massimo un minuto prima di inserire la protesi in bocca. Far chiudere al paziente la bocca con una normale occlusione, quindi farlo deglutire e fargli eseguire dei piccoli movimenti di masticazione a bocca chiusa (senza eccessiva pressione) per circa 5 minuti.

Per evitare che il paziente ingoi silicone non polimerizzato, gli esercizi funzionali descritti devono essere eseguiti con il busto in posizione eretta o leggermente chinato in avanti.

5. Rimozione della protesi dalla bocca

Dopo circa 6 minuti rimuovere la protesi. Pulirla e disinfettarla, quindi attendere altri 10 minuti prima di proseguire la lavorazione.

Correzioni immediate sulla protesi asciutta e pulita sono possibili applicando e modellando un nuovo strato di materiale, che deve essere lasciato in posa per 7 minuti in bocca oppure deve essere indurito scaldandolo in una pentola a pressione per 5 minuti (40–50 °C).

6. Rifinitura e lucidatura della protesi

Rimuovere il materiale in eccesso con un paio di forbici appuntite o con uno scalpello. Rifinire quindi con un cutter specifico per silicone.

Procedere alla lucidatura finale con il varnish in dotazione per ottenere una superficie perfettamente lucidata. Miscelare i due componenti del varnish con rapporto 1:1, quindi applicare la soluzione così ottenuta sulla protesi con l'aiuto di un pennellino, cercando di evitare che si formino bolle d'aria, e lasciar asciugare per 15 minuti.

B. Ribasatura indiretta in laboratorio

1. Sviluppare il modello in gesso e montarlo sull'articolatore

Dopo aver preso l'impronta funzionale, sviluppare il modello in gesso e montarlo sull'articolatore.

Non utilizzare polietere come materiale per impronta! Il materiale per impronta utilizzato deve avere un tempo di lavorazione sufficientemente lungo e una viscosità appropriata. Si consiglia di applicare un materiale isolante idoneo (gesso vs. materiale sintetico).

2. Preparare l'antagonista

Attraverso lo sviluppo del modello del lato orale della protesi ovvero della fila di denti preparare un antagonista e allinearli verticalmente al modello. A questo scopo si consiglia l'uso di uno speciale articolatore specifico per ribasature con riposizionamento esatto del modello e dell'antagonista.

3. Preparazione della protesi

Dopo aver completamente rimosso il materiale per impronta, scaricare la superficie mandibolare della protesi per almeno 1 mm e quindi pulirla. Terminata questa procedura, la superficie della protesi non deve essere più contaminata da umidità, saliva o resine contenenti monomeri.

4. Applicazione del primer

Applicare uno strato di primer e attendere che evapori completamente (circa 1 minuto). Prestare particolare attenzione ai bordi della protesi che devono essere interamente rivestiti di primer. Applicare almeno due strati di primer. Quindi chiudere bene il flaconcino per prevenire l'evaporazione del solvente.

5. Applicazione di Silagum-Comfort

Applicare il materiale prima sui bordi, poi sulla base della protesi fino a raggiungere uno spessore di almeno 2 mm.

A temperatura ambiente il tempo di lavorazione di Silagum-Comfort è 1.45 minuti.

6. Posa della protesi sul modello

Porre la protesi sul modello ed esercitare pressione sull'antagonista con l'ausilio dell'articolatore. Lasciare in posa il materiale per 30 minuti o, in alternativa, indurirlo scaldandolo in una pentola a pressione per 10 minuti a 40–50 °C.

Correzioni immediate sulla protesi asciutta e pulita sono possibili applicando e modellando un nuovo strato di materiale, che deve essere lasciato in posa per 7 minuti oppure deve essere indurito scaldandolo in una pentola a pressione per 5 minuti (40–50 °C).

7. Rifinitura e lucidatura della protesi

Rimuovere il materiale in eccesso con un paio di forbici appuntite o con uno scalpello. Rifinire quindi con un cutter specifico per silicone.

Procedere alla lucidatura finale con il varnish in dotazione per ottenere una superficie perfettamente lucidata. Miscelare i due componenti del varnish con rapporto 1:1, quindi applicare la soluzione così ottenuta sulla protesi con l'aiuto di un pennellino cercando di evitare che si formino bolle d'aria, e lasciar asciugare per 15 minuti.

Attenzione

Non sottoporre Silagum-Comfort a stress meccanici (ad esempio la pulizia con uno spazzolino) nelle 24 ore successive alla posa.

Evitare il contatto con guanti di gomma. si consiglia l'utilizzo di guanti di PVC o PE.

Dati tecnici

	Silagum-Comfort	Silagum-Comfort Lack	Silagum-Comfort Primer
Tempo di lavorazione*	1:45 minuti	–	2 minuti
Tempo di posa in bocca	6 minuti	–	–
Tempo di presa*	15 minuti	–	15 minuti
Tempo di lavorazione	–	1 minuti	–

\*I tempi indicati si riferiscono ad una temperatura ambiente di 23 °C con un tasso normale di umidità relativa del 50%. Se la temperatura aumenta o diminuisce, i tempi indicati si abbreviano o si prolungano, rispettivamente.



**Disinfezione**

Il dispenser automiscelante, il portamolatore e il portapennelli sono riutilizzabili dopo l'uso dopo adeguata disinfezione, ma devono essere sostituiti se presentano marcati segni di usura, ad esempio graffi. La disinfezione può essere eseguita con panno o per immersione utilizzando i prodotti in commercio. Noi raccomandiamo di utilizzare esclusivamente i disinfettanti inseriti nell'elenco pubblicato dal Robert Koch Institut.

Il dispenser automiscelante e il portapennelli sono anche autoclavabili.

**Composizione**

Silagum-Comfort: Silicone vinilico per addizione, silicone idrogenato, riempitivi, pigmenti, additivi, catalizzatore al platino.

Silagum-Comfort Primer: Etilacetato, poliacrilato modificato, additivi.

Silagum-Comfort Varnish: Silicone vinilico, silicone idrogenato, additivi, catalizzatore al platino.

**Conservazione**

Conservare e utilizzare il prodotto in ambiente asciutto e a temperatura non superiore a 25 °C. Non conservare il prodotto in frigorifero o nel congelatore. Lasciare la cannula attaccata alla cartuccia fino all'utilizzo successivo.

Non usare oltre la data di scadenza.

**Confezioni**

**Intro kit**

1 cartuccia di pasta da 25 ml, 5 micropuntali automiscelanti,  
1 dispenser automiscelante 1 flaconcino di primer da 5 ml,  
2 flaconcini di varnish da 10 ml  
25 pennelli, 5 molatori, 1 portaoggetti

REF 909087

**Ricambio**

1 cartuccia di pasta da 25 ml, 5 micropuntali automiscelanti

REF 909088

1 cartuccia di pasta da 50 ml, 12 micropuntali automiscelanti

REF 909951

**Confezione risparmio**

8 cartucce di pasta da 50 ml

REF 909950

**Accessori**

2 flaconcini di Silagum-Comfort Lack da 10 ml

REF 909089

1 flaconcino di Silagum-Comfort Primer da 5 ml

REF 909090

1 dispenser automiscelante tipo 25 1:1

REF 110253

1 dispenser automiscelante tipo 50 1:1

REF 909507

50 micropuntali automiscelanti gialli 1:1

REF 909200

Tenere fuori dalla portata dei bambini! Solo per uso odontoiatrico!

**Instrucción de uso**

**Español**

Material de rebase permanentemente blando a base de siliconas A

**Indicaciones**

Rebase de prótesis totales y parciales

**Aplicación recomendada**

**A. Rebase directo en pacientes**

**1. Preparar la dentadura**

Elimine el antiguo material de rebase si es necesario. Pula todas las partes de la dentadura que desee rebasar al menos 1 mm. Se recomienda preparar las crestas de la dentadura con una forma ondulada. Tras la preparación hay que proteger su superficie de la humedad, la saliva o restos de monómero.

**2. Aplicar primer**

Aplique una capa homogénea del primer dejando que el disolvente se evapore del todo (un minuto aproximadamente). Preste especial atención al aplicar el primer en los bordes de la dentadura cubriendo totalmente estas superficies. Aplicar dos capas como mínimo. Una vez usado el disolvente, cierre el envase para evitar que se evapore.

**3. Aplicar el material de rebase**

Aplique el material de rebase primero en las crestas y después en la base de la dentadura. El grosor del material debe alcanzar los 2 mm en las zonas rebasadas.

La duración total de la operación con Silagum-Comfort es de 1:45 minutos a temperatura ambiente.

**4. Colocar la prótesis en la boca**

Controle la humedad. Ponga la dentadura en la boca del paciente antes de que pase 1 minuto desde la aplicación de Silagum-Comfort. Acerque al paciente ligeramente en oclusión normal. Con la boca cerrada, el paciente deberá hacer ligeros movimientos deglutorios y masticatorios durante 5 minutos con la boca cerrada sin ejercer presión excesiva.

La silicona sin fraguar no debe entrar en la laringe o la garganta del paciente. Por tanto, el paciente debe realizar los movimientos funcionales sentado en posición erecta o ligeramente inclinado hacia delante.

**5. Retirar la dentadura de la boca**

Una vez pasados 6 minutos aprox. se puede retirar la dentadura de la boca. Tras la limpieza y desinfección podrá comenzar a recortar y pulir una vez pasados 10 minutos más.

La aplicación modelado del rebase permiten corregir inmediatamente la dentadura seca sin grasa. Deje que fragüe durante 7 minutos en la boca o durante 5 minutos (de 40 a 50 °C) en una cámara de presión.

**6. Elaboración y lacado del rebase**

El exceso de material se elimina con unas tijeras afiladas o escalpelo y se acaba con un tallador de silicona adecuado.

Para conseguir una superficie perfecta aplicar el barniz a las zonas acabadas. Se mezcla el barniz en una proporción 1:1, se aplica con un cepillo y se seca durante 15 minutos.

**B. Rebase indirecto en el laboratorio**

**1. Llenado y montaje de la prótesis**

Tras obtener una impresión funcional de la dentadura, se rellena con yeso y se monta en la plantilla de rebase.

No use materiales de impresión a base de poliéter. El material usado debe aplicarse con tiempo suficiente y con una viscosidad adecuada. Se recomienda aplicar un medio de separación apto (resina mejor que yeso).

**2. Crear contramatriz de yeso**

Rellenando la parte oclusal de la dentadura se crea una contramatriz de yeso. Su posición podrá fijarse según la alineación vertical respecto a la matriz. A efectos de rebase se recomienda usar la plantilla.

**3. Preparar la dentadura**

Tras retirar totalmente el material de impresión, la superficie de la dentadura se rebasa al menos 1 mm y se limpia. Tras la preparación hay que proteger su superficie de la humedad, la saliva o restos de monómero.

**4. Aplicar el primer**

Aplique una capa homogénea del primer dejando que el disolvente se evapore del todo (un minuto aproximadamente). Preste especial atención al aplicar el primer en los bordes de la dentadura cubriendo totalmente estas superficies. Aplicar dos capas como mínimo. Una vez usado el disolvente, cierre el envase para evitar que se evapore.

**5. Aplicar el material de rebase**

Aplique el material de rebase primero en las crestas y después en la base de la dentadura. El grosor del material debe alcanzar los 2 mm en las zonas rebasadas.

La duración total de la operación con Silagum-Comfort es de 1:45 minutos a temperatura ambiente.

**6. Fragar la dentadura en la matriz**

Se coloca la dentadura en la matriz y la contramatriz de yeso hacia el tope mediante la plantilla. Deje que fragüe 30 minutos. También puede fraguar calentando a una temperatura entre 40 y 50 °C en una cámara de presión.

La aplicación modelado del rebase permiten corregir inmediatamente la dentadura seca sin grasa. Deje que fragüe durante 7 minutos en la boca o durante 5 minutos (de 40 a 50 °C) en una cámara de presión.

**7. Acabado y lacado del rebase**

El exceso de material se elimina con unas tijeras afiladas o escalpelo y se acaba con un tallador de silicona adecuado.

Para conseguir una superficie perfecta aplicar el barniz a las zonas acabadas. Se mezcla el barniz en una proporción 1:1, se aplica con un cepillo y se seca durante 15 minutos.

**Observaciones**

El rebase no deberá someterse a tensión física (como la debida a cepillado de dientes) en las primeras 24 horas.

Evitar el contacto del material de rebase con los guantes de látex. Se recomienda la utilización de guantes de PVC o PE.

**Datos técnicos**

	Silagum-Comfort	Silagum-Comfort Lack	Silagum-Comfort Primer
Tiempo de trabajo*	1:45 min	—	2 min
Tiempo de permanencia en la boca	6 min	—	—
Tiempo de fraguado*	15 min	—	15 min
Tiempo de evaporación	—	1 min	—





\*Los tiempos indicados son válidos para una temperatura ambiente de 23 °C y una humedad relativa normal del 50%. Las temperaturas superiores acortan el tiempo, las bajas lo alargan.

**Desinfecção**

El Automix-Dispenser, el mandril para el recortador y el del pincel se pueden utilizar otra vez tras su desinfecção. Se deben cambiar en caso de presentar señales de desgaste, como p.e. arañazos. Se pueden desinfectar con una limpieza o inmersión habitual. Recomendamos el uso exclusivo de los productos de desinfecção indicados por el Instituto Robert Koch. El automix-Dispenser y el mandril del pincel son además esterilizables en autoclave.

**Composição**

Silagum-Comfort: vinilosiloxanos de fraguado por adición, hidrógeno polisiloxano, material de relleno, pigmentos, aditivos, catalizador de platino  
Silagum-Comfort Primer: etilacetato, poliacrilato modificado, aditivos  
Silagum-Comfort Lack: vinilsilicona, silicona de hidrógeno, aditivos, catalizador de platino

**Almacenamiento**

Almacenar y utilizar en ambiente seco a temperatura no superior a 25 °C. Recomendamos no almacenar el material en el refrigerador o congelador. Dejar la cánula de mezcla tras la aplicación como cierre sobre el cartucho.  
No utilizar después de la fecha de caducidad.

**Tamaños**

**Kit de introducción**

1 cartucho de 25 ml de pasta, 5 Automix-Tips, 1 Automix-Dispenser  
1 frasco de primer de 5 ml, 2 frascos de barniz de 10 ml  
25 pinceles, 5 recortadores, 1 mandril REF 909087

**Reposiciones**

1 cartucho de 25 ml de pasta, 5 Automix-Tips REF 909088

1 cartucho de 50 ml de pasta, 12 Automix-Tips REF 909951

**Paquete económico**

8 cartuchos de 50 ml de pasta REF 909950

**Accesorios**

2 frascos de 10 ml Silagum-Comfort Lack REF 909089

1 frasco de 5 ml Silagum-Comfort Primer REF 909090

1 Automix-Dispenser tipo 25 1:1 REF 110253

1 Automix-Dispenser tipo 50 1:1 REF 909507

50 Automix-Tips Yellow 1:1 REF 909200

Manténgase fuera del alcance de los niños. Sólo para el uso odontológico.

**Instruções de uso** Português

Material de enchimento que permanece sempre macio à base de silicones de reação

**Indicações**

Enchimento para próteses totais e parciais

**Uso recomendado**

**A. Enchimento direto no paciente**

**1. Preparar a prótese**

Eventualmente, remover o antigo enchimento que permanece macio. Limar os locais a serem enchidos em, pelo menos, 1 mm. Recomendamos uma preparação arredondada para as extremidades da prótese. Após estas preparações, a superfície da prótese não deve ser contaminada com umidade, saliva ou materiais sintéticos à base de monômeros.

**2. Aplicar o Primer**

Aplicar o Primer em toda a superfície e deixar evaporar totalmente o solvente (aprox. 1 minuto). Ter atenção para que o Primer esteja aplicado homogeneamente, especialmente nas extremidades. Aplicar, pelo menos, duas camadas. Depois, voltar a fechar bem o frasco para evitar a evaporação do solvente.

**3. Aplicar o material de enchimento**

Aplicar o material de enchimento em primeiro nas extremidades e, depois, revestir a base da prótese. O material deve possuir uma espessura de 2 mm. O tempo de aplicação de Silagum-Comfort à temperatura ambiente é de 1.45 minutos.

**4. Colocação da prótese na boca**

Aspirar a saliva o quanto possível. Após, no máx. 1 minuto depois da aplicação do Silagum-Comfort, colocar a prótese na boca do paciente e deixar o paciente fechar a boca para obter a oclusão pretendida. Depois, o paciente deve realizar durante 5 minutos pequenos movimentos de mastigar e engolir com a boca fechada (sem grande pressão). O silicone não solidificado não pode entrar na garganta ou o esôfago do paciente. Por isso, o paciente deve realizar os movimentos sentado na vertical ou ligeiramente inclinado para a frente.

**5. Remoção da prótese da boca**

A prótese pode ser removida da boca após aprox. 6 minutos. Limpar e desinfetar a prótese. Após outros 10 minutos, a prótese pode ser trabalhada. É possível realizar correções imediatas no enchimento seco e sem gordura aplicando material fresco e modelando o mesmo. Deixar o material endurecer durante 7 minutos dentro da boca ou 5 minutos no molde de pressão (40–50 °C).

**6. Trabalhar e envernizar o enchimento**

Remover os excessos grosseiros com uma tesoura afiada ou um bisturi. De seguida, alisar as arestas de corte com uma fresa de silicone adequada. Para restabelecer uma superfície perfeita, envernizar os locais trabalhados com o verniz fornecido. Para isso, misturar o verniz de modo homogêneo numa relação de 1:1, aplicar com um pincel sem deixar bolsas de ar e deixar secar durante 15 minutos.

**B. Enchimento indireto no laboratório**

**1. Moldar e aplicar uma base na prótese**

Após uma moldagem funcional, a prótese deve ser moldada pelo lado do maxilar com gesso e aplicada uma base. Não utilizar poliéter como material de moldagem! O material de moldagem utilizado deve possuir uma amplitude de processamento grande e uma viscosidade adequada. Recomendamos a aplicação de um material de isolamento adequado (gesso contra plástico).

**2. Fabricar o contramolde**

Por meio da moldagem do lado oral da prótese ou da dentadura, fabricar um contramolde que deve estar bem fixo na sua relação vertical para o modelo. Para isso, recomendamos a utilização de um aparelho especial para o enchimento com reposição exata do modelo e do contramolde.

**3. Preparar a prótese**

Depois de remover totalmente a massa de moldagem, limar a superfície da prótese no lado do maxilar em, pelo menos 1 mm e limpar. Após estas preparações, a superfície da prótese não deve ser contaminada com umidade, saliva ou materiais sintéticos à base de monômeros.

**4. Aplicar o Primer**

Aplicar o Primer em toda a superfície e deixar evaporar totalmente o solvente (aprox. 1 minuto). Ter atenção para que o Primer esteja aplicado homogeneamente, especialmente nas extremidades. Aplicar, pelo menos, duas camadas. Depois, voltar a fechar bem o frasco para evitar a evaporação do solvente.

**5. Aplicar o material de enchimento**

Aplicar o material de enchimento em primeiro nas extremidades e, depois, revestir a base da prótese. O material deve possuir uma espessura de 2 mm. O tempo de aplicação de Silagum-Comfort à temperatura ambiente é de 1.45 minutos.

**6. Endurecer a prótese no modelo**

Voltar a colocar a prótese no modelo e, com a ajuda do aparelho, pressionar o contramolde até ao encosto. Deixar endurecer durante 30 minutos. Como alternativa, pode-se deixar endurecer durante 10 minutos no molde de pressão a 40–50 °C. É possível realizar correções imediatas no enchimento seco e sem gordura aplicando material fresco e modelando o mesmo. Deixar o material endurecer durante 7 minutos dentro da boca ou 5 minutos no molde de pressão (40–50 °C).

**7. Trabalhar e envernizar o enchimento**

Remover os excessos grosseiros com uma tesoura afiada ou um bisturi. De seguida, alisar as arestas de corte com uma fresa de silicone adequada. Para restabelecer uma superfície perfeita, envernizar os locais trabalhados com o verniz fornecido. Para isso, misturar o verniz de modo homogêneo numa relação de 1:1, aplicar com um pincel sem deixar bolsas de ar e deixar secar durante 15 minutos.

**Notas**

Somente após 24 horas é que enchimento pode sofrer cargas mecânicas (p.ex. através de escovas de limpeza). Evitar o contato do material de enchimento com luvas de látex. Recomendamos a utilização de luvas à base de PVC ou PE.

**Dados técnicos**

	Silagum-Comfort	Silagum-Comfort Lack	Silagum-Comfort Primer
Tempo de aplicação*	1:45 min	–	2 min
Temporecomendado na boca	6 min	–	–
Tempo de endurecimento*	15 min	–	15 min
Tempo de evaporação	–	1 min	–

\* Os tempos apresentados são válidos para uma temperatura ambiente de 23 °C e uma umidade relativa do ar normal de 50%. Temperaturas mais elevadas reduzem estes tempos, e temperaturas mais baixas aumentam estes tempos.



**Desinfecção**

O Automix-Dispenser, o suporte das limas e o suporte do pincel podem ser novamente utilizados após uma desinfecção, no entanto, devem ser substituídos em caso de desgaste visível, p.ex., riscos. A desinfecção pode ocorrer por meio de desinfecção normal com pano ou por imersão. Recomendamos o uso exclusivo de meios de desinfecção listados pelo RKI (Instituto Robert Koch).

Além disso, o Automix-Dispenser e o suporte do pincel podem ser esterilizados por autoclave.

**Composição**

Silagum-Comfort: Polisiloxanos de vinil reticulados por adição, polisiloxanos de hidrogênio, produtos de enchimento, pigmentos, aditivos, catalisador de platina  
Silagum-Comfort Primer: Etilacetato, poliacrilato modificado, aditivos  
Silagum-Comfort Lack: Vinilsilicone, silicone de hidrogênio, aditivos, catalisador de platina

**Armazenamento**

Armazenar e utilizar em local seco e com temperatura ambiente não acima dos 25 °C. Nós recomendamos que não guarde o material na geladeira ou congelador. Após a aplicação, manter a cânula de mistura utilizada sobre o cartucho para funcionar como fecho. Não usar após a expiração do prazo de validade.

**Formas comercializadas**

**Embalagem de lançamento**

1 cartucho de 25 ml pasta, 5 Automix-Tips, 1 Automix-Dispenser  
1 frasco de Primer de 5 ml, 2 frascos de verniz  
de 10 ml 25 pincéis, 5 limas, 1 suporte REF 909088

**Recargas**

1 cartucho de 25 ml pasta, 5 Automix-Tips REF 909088  
1 cartucho de 50 ml pasta, 12 Automix-Tips REF 909951

**Embalagem econômica**

8 cartuchos de 50 ml pasta REF 909950

**Acessórios**

2 frascos de 10 ml Silagum-Comfort Lack REF 909089  
1 frasco de 5 ml Silagum-Comfort Primer REF 909090  
1 Automix-Dispenser tipo 25 1:1 REF 110253  
1 Automix-Dispenser tipo 50 1:1 REF 909507  
50 Automix-Tips Yellow 1:1 REF 909200

Guardar fora do alcance das crianças! Somente para uso odontológico!

**Gebruiksaanwijzing Nederlands**

Zachtblijvend voeringsmateriaal op basis van A-siliconen

**Indicatie**

Voering van volledige en gedeeltelijke prothesen

**Aanbevolen gebruik**

**A. Directe voering bij patiënten**

**1. Prothese voorbereiden**

Indien nodig oude zachtblijvende voering verwijderen. De te voeren plaatsen minstens 1 mm afslijpen. Het verdient aanbeveling de randen van de prothese vooraf af te ronden. Het oppervlak van de prothese na deze voorbereidingen niet meer door vochtigheid, speeksel of monomeerhoudende kunststoffen contamineren.

**2. Primer aanbrengen**

De primer over het oppervlak strijken en het oplosmiddel volledig laten verdampen (ong. 1 minuut). Vooral de zones aan de randen moeten volledig met primer bedekt zijn. Minstens twee lagen aanbrengen. De fles vervolgens weer stevig afsluiten om te voorkomen dat het oplosmiddel verdampt.

**3. Voeringsmateriaal aanbrengen**

Het voeringsmateriaal eerst aan de randen aanbrengen, daarna een laag op de prothesebasis aanbrengen. Het materiaal moet indien mogelijk 2 mm dik zijn. De verwerkingsduur van Silagum-Comfort bedraagt bij kamertemperatuur 1:45 minuten.

**4. Prothese in de mond plaatsen**

Speeksel zoveel mogelijk afzuigen. Uiterlijk 1 minuut na het aanbrengen van Silagum-Comfort de prothese in de mond van de patiënt plaatsen en de patiënt de mond in normale occlusie laten brengen. De patiënten moeten met gesloten mond gedurende vijf minuten lichte slik- en kauwbewegingen maken (zonder te grote druk).

Niet verharde silicone mag niet in de keelholte of de slokdarm van de patiënt terechtkomen. Daarom moet de patiënt de functiebewegingen rechtop zittend of licht voorovergebogen uitvoeren.

**5. Prothese uit de mond nemen**

Na ong. 6 minuten kan de prothese uit de mond worden genomen. Prothese schoonmaken en ontsmetten. Na nog eens 10 minuten kan de prothese opnieuw worden bewerkt.

Aan de droge en vetvrije voering kunnen onmiddellijk correcties worden aangebracht door vers materiaal aan te brengen en vorm te geven. Vervolgens 7 minuten in de mond of 5 minuten in de hogedrukpan (40–50 °C) laten uitharden.

**6. Voering afwerken en lakken**

Overtollige stukken met een scherpe schaar of een scalpel verwijderen. De zijkan-ten vervolgens met een geschikte siliconenfrees afslijpen.

De bewerkte plaatsen met de bijgevoegde lak bestrijken om weer een perfect oppervlak te verkrijgen. Hiervoor de lak in een verhouding van 1:1 homogeen mengen, met zo weinig mogelijk luchtballen met een penseel aanbrengen en 15 minuten laten drogen.

**B. Indirecte voering in het laboratorium**

**1. Prothese uitgieten en vastzetten**

De prothese na een functieafdruk aan de kaakzijde met gips uitgieten en vastzetten.

Geen polyether als afdruk materiaal gebruiken! Het gebruikte afdruk materiaal moet een zo lang mogelijke verwerkingstijd en een geschikte viscositeit hebben. Het verdient aanbeveling een geschikt isolatiemiddel (gips tegen kunststof) aan te brengen.

**2. Contravorm maken**

Door de orale kant van de prothese of de tandenrij uit te gieten een contravorm maken, die verticaal ten opzichte van het model vast bevestigd moet zijn. Hiervoor wordt het gebruik van een speciaal toestel voor voeringen met exacte repositie van model en contravorm aanbevolen.

**3. Prothese voorbereiden**

Nadat de afdruk massa zonder resten is verwijderd, het prothesevlak aan kaakzijde minstens 1 mm afslijpen en schoonmaken. Het oppervlak van de prothese na deze voorbereidingen niet meer door vochtigheid, speeksel of monomeerhoudende kunststoffen contamineren.

**4. Primer aanbrengen**

De primer over het oppervlak strijken en het oplosmiddel volledig laten verdampen (ong. 1 minuut). Vooral de zones aan de randen moeten volledig met primer bedekt zijn. Minstens twee lagen aanbrengen. De fles vervolgens weer stevig afsluiten om te voorkomen dat het oplosmiddel verdampt.

**5. Voeringsmateriaal aanbrengen**

Het voeringsmateriaal eerst aan de randen aanbrengen, daarna een laag op de prothesebasis aanbrengen. Het materiaal moet indien mogelijk 2 mm dik zijn. De verwerkingsduur van Silagum-Comfort bedraagt bij kamertemperatuur 1:45 minuten.

**6. Prothese op het model laten uitharden**

De prothese op het model terugzetten en de contravorm met behulp van het toestel tot de aanslag vastdrukken. 30 minuten laten uitharden. Als alternatief kan 10 minuten in de hogedrukpan bij 40–50 °C worden uitgehard. Aan de droge en vetvrije voering kunnen onmiddellijk correcties worden aangebracht door vers materiaal aan te brengen en vorm te geven. Vervolgens 7 minuten in de mond of 5 minuten in de hogedrukpan (40–50 °C) laten uitharden.

**7. Voering afwerken en lakken**

Overtollige stukken met een scherpe schaar of een scalpel verwijderen. De zijkan-ten vervolgens met een geschikte siliconenfrees afslijpen. De bewerkte plaatsen met de bijgevoegde lak bestrijken om weer een perfect oppervlak te verkrijgen. Hiervoor de lak in een verhouding van 1:1 homogeen mengen, met zo weinig mogelijk luchtballen met een penseel aanbrengen en 15 minuten laten drogen.

**Opmerkingen**

De voering mag ten vroegste na 24 uur mechanisch worden belast (bijvoorbeeld door te borstelen bij het poetsen).

Contact van het voeringsmateriaal met latexhandschoenen vermijden. Gebruik van handschoenen op PVC- of PE-basis is aanbevolen.

**Technische gegevens**

	Silagum-Comfort	Silagum-Comfort Lack	Silagum-Comfort Primer
Verwerkingstijd*	1:45 min	–	2 min
Verblijftijd in de mond	6 min	–	–
Uithardingstijd*	15 min	–	15 min
Uitdamp tijd	–	1 min	–



\*De aangegeven tijden gelden voor een kamertemperatuur van 23 °C en een normale relatieve luchtvochtigheid van 50%. Hogere temperaturen maken deze tijden korter, lagere maken ze langer.

Ontsmetting

De Automix-dispenser, de houder voor de frees en de penseelhouder kunnen na ontsmetting opnieuw worden gebruikt, maar moeten bij zichtbare sporen van slijtage, zoals krassen, worden vervangen. Het ontsmetten kan met een in de handel verkrijgbaar ontsmettingsmiddel voor afvegen of onderdompelen worden uitgevoerd. Wij raden aan uitsluitend ontsmettingsmiddelen op de lijst van het RKI (Robert Koch Instituut) te gebruiken. De Automix-dispenser en de penseelhouder kunnen bovendien met de autoclaaf worden verhit.

Samenstelling

Silagum-Comfort: additiefvernette vinylpolysiloxaan, hydrogeenpolysiloxaan, vulstoffen, pigmenten, additieven, platinakatalysator

Silagum-Comfort Primer: Ethylacetaat, gemodificeerd polyacrylaat, additief

Silagum-Comfort Lack: Vinylsilicone, hydrogeensilicone, additieven, platinakatalysator

Bewaren

Droog en op kamertemperatuur niet boven 25 °C bewaren en gebruiken. Wij raden aan om het materiaal niet in de koel- of diepvrieskast te bewaren. Na het aanbrengen de gebruikte mengcanule als dop op de cartridge laten. Niet meer gebruiken na het verstrijken van de vervaldatum.

Handelsvormen

Introductieverpakking

1 cartridge van 25 ml pasta, 5 Automix-tips, 1 Automix-dispenser  
1 fles primer van 5 ml, 2 flessen lak van 10 ml  
25 penselen, 5 frees, 1 houder REF 909087

Bijvulverpakking

1 cartridge van 25 ml pasta, 5 Automix-tips REF 909088

1 cartridge van 50 ml pasta, 12 Automix-tips REF 909951

Voordeelverpakking

8 cartridge van 50 ml pasta REF 909950

Toebehoren

2 flessen van 10 ml Silagum-Comfort Lack REF 909089  
1 fles van 5 ml Silagum-Comfort Primer REF 909090  
1 Automix-dispenser type 25 1:1 REF 110253  
1 Automix-dispenser type 50 1:1 REF 909507  
50 Automix-tips Yellow 1:1 REF 909200

Buiten het bereik van kinderen bewaren! Enkel voor tandheelkundig gebruik!

Brugsanvisning

Dansk

Permanent blødtblivende underforingsmateriale på basis af A-siliconer

Indikationer

Underforing til hel- og delproteser

Anbefalet anvendelse

A. Direkte underforing i patientens mund

1. Forberedelse af protesen

Fjern eventuelt eksisterende, blødtblivende underforing. Slib mindst 1 mm af de steder, der skal underfores. En afrundet præparation til protesens kanter anbefales. Efter disse forberedelser må protesens overflade ikke længere kontamineres med fugtighed, spyt eller monomerholdig plast.

2. Påføring af primer

Påfør primeren i et ensartet lag og lad opløsningsmidlet fordampe fuldstændigt (ca. 1 minut). Især ved kanterne skal man være opmærksom på, at primeren dækker helt. Påfør mindst to lag. Luk omgående flasken efter brug for at undgå, at opløsningsmidlet fordamper.

3. Applicering af underforingsmateriale

Påfør underforingsmaterialet først på kanterne, derefter på protesens basis. Lagtykkelsen bør være 2 mm. Forarbejdningstiden for Silagum-Comfort er 1:45 minutter ved stuetemperatur.

4. Isætning af protesen i munden

Sug spyt så vidt muligt helt væk. Senest 1 minut efter påføringen af Silagum-Comfort placeres protesen i patientens mund. Lad patienten lukke munden i normal okklusion. Patienten skal da med lukket mund udføre lette synke- og tyggebevægelser (uden for stort tryk) i løbet af 5 minutter.

Ikke-afbundet silicone må ikke glide ned i patientens svælg eller spiserør. Patienten bør derfor udføre de funktionelle bevægelser opret siddende eller i en let foroverbøjet stilling.

5. Udtagning af protesen

Efter ca. 6 minutter kan protesen tages ud af munden. Rens og desinficér protesens. Efter yderligere 10 minutter kan materialet bearbejdes.

Korrekturer kan straks foretages på den tørre og fedtfrie underforing ved at påføre og modellere nyt materiale. Lad derefter materialet hærde 7 minutter i munden eller 5 minutter i trykgryde (40–50 °C).

6. Udarbejdelse og lakering af underforingen

Fjern store overskud med en skarp saks eller skalpel. Glat derefter snitfladerne med en egnet silicone-fræser.

De bearbejdede steder får igen en perfekt overflade efter en lakering med den vedlagte lak. Bland dertil lakken homogent i forholdet 1:1, påfør den med en pensel så vidt muligt uden luftblærer og lad den tørre i 15 minutter.

B. Indirekte underforing i laboratoriet

1. Udstøbning og anbringelse af protesen på sokkel

Udstøb protesen efter et funktionsaftryk med gips på den mod kæben vendte side, og lav en sokkel.

Brug ikke polyether som aftryksmateriale! Det anvendte aftryksmateriale skal have en lang forarbejdningstid og en egnet viskositet. Det anbefales at påføre et egnet slipmiddel (gips mod plast).

2. Fremstilling af modstykke

Fremstil et modstykke ved at udstøbe den orale proteseside/tandrække, der skal være fast fikseret i sit vertikale forhold til modellen. Hertil anbefales brugen af et specielt apparat til underforinger med eksakt reposition af model og modstykke.

3. Forberedelse af protesen

Når aftryksmaterialet er fjernet komplet, slibes den proteseflade, der vender mod kæben, mindst 1 mm og renses. Efter disse forberedelser må protesens overflade ikke længere kontamineres med fugtighed, spyt eller monomerholdig plast.

4. Påføring af primer

Påfør primeren i et ensartet lag og lad opløsningsmidlet fordampe fuldstændigt (ca. 1 minut). Især ved kanterne skal man være opmærksom på, at primeren dækker helt. Påfør mindst to lag. Luk omgående flasken efter brug for at undgå, at opløsningsmidlet fordamper.

5. Applicering af underforingsmateriale

Påfør underforingsmaterialet først på kanterne, derefter på protesens basis. Lagtykkelsen bør være 2 mm. Forarbejdningstiden for Silagum-Comfort er 1:45 minutter ved stuetemperatur.

6. Afbinding af protesen på modellen

Sæt protesen tilbage på modellen og tryk modstykket ned til anslag ved hjælp af apparatet. Lad materialet hærde i 30 minutter. Alternativt hertil kan der hærdes 10 minutter i trykgryde ved 40–50 °C.

Korrekturer kan straks foretages på den tørre og fedtfrie underforing ved at påføre og modellere nyt materiale. Lad derefter materialet hærde 7 minutter i munden eller 5 minutter i trykgryde (40–50 °C).

7. Udarbejdelse og lakering af underforingen

Fjern store overskud med en skarp saks eller skalpel. Glat derefter snitfladerne med en egnet silicone-fræser.

De bearbejdede steder får igen en perfekt overflade efter en lakering med den vedlagte lak. Bland dertil lakken homogent i forholdet 1:1, påfør den med en pensel så vidt muligt uden luftblærer og lad den tørre i 15 minutter.

Henvisninger

Underforingen må tidligst belastes mekanisk 24 timer efter (f.eks. rensning med børste).

Undgå, at underforingsmaterialet kommer i kontakt med latexhandsker. Det anbefales at bruge handsker af PVC eller PE.

Tekniske data

	Silagum-Comfort	Silagum-Comfort Lack	Silagum-Comfort Primer
Forarbejdningstid*	1:45 min	–	2 min
Tid i munden	6 min	–	–
Hærdetid*	15 min	–	15 min
Fordampningstid	–	1 min	–

\*De angivne tider gælder for en stuetemperatur på 23 °C og en normal relativ luftfugtighed på 50%. Højere temperaturer forkorter, lavere temperaturer forlænger disse tider.





**Desinficering**

Automix-dispenseren, holderen til trimmerne og penselholderen kan benyttes igen efter desinficeringen, men bør udskiftes, hvis de har synlige tegn på slid, f.eks. ridser. Der kan desinficeres med et almindeligt desinfektionsmiddel til aftørring eller neddykning. Vi anbefaler kun at bruge desinfektionsmidler, der står på Robert Koch-instituttets liste.

Automix-dispenseren og penselholderen kan også autoklaveres.

**Sammensætning**

Silagum-Comfort: Additionstværbindende vinylpolysiloxaner, hydrogenpolysiloxaner, fyldstoffer, pigmenter, additiver, platinkatalysator

Silagum-Comfort Primer: Ethylacetat, modificeret polyacrylat, additiver

Silagum-Comfort Lack: Vinylsilicone, hydrogensilicone, additiver, platinkatalysator

**Opbevaring**

Skal anvendes og opbevares tørt og ved stuetemperatur, ikke over 25 °C. Vi anbefaler, at materialet ikke opbevares i køleskab eller fryser. Den brugte blandespids skal blive siddende på magasinet efter brug som låg. Må ikke anvendes, efter at holdbarhedsdatoen er overskredet.

**Varetyper**

**Startersæt**

1 magasin a 25 ml pasta, 5 automix-spidses, 1 automix-dispenser  
1 flaske primer a 5 ml, 2 flasker lak a 10 ml  
25 pensler, 5 trimmere, 1 holder REF 909087

**Refillsæt**

1 magasin a 25 ml pasta, 5 automix-spidses REF 909088  
1 magasin a 50 ml pasta, 12 automix-spidses REF 909951

**Fordelspakke**

8 magasiner a 50 ml pasta REF 909950

**Tilbehør**

2 flasker a 10 ml Silagum-Comfort Lack REF 909089  
1 flaske a 5 ml Silagum-Comfort Primer REF 909090  
1 automix-dispenser, type 25 1:1 REF 110253  
1 automix-dispenser, type 50 1:1 REF 909507  
50 automix-spidses, gule 1:1 REF 909200

Opbevares utilgængeligt for børn! Må kun anvendes af tandlæger!

**Användarinstruktion**

**Svenska**

Rebaseringsmaterial som förblir beständigt mjukt, baserat på A-silikon

**Indikation**

Rebasering av hel- och delproteser

**Rekommenderad användning**

**A. Direkt rebasering hos patienten**

**1. Förbereda protesen**

Avlägsna eventuellt den gamla mjuk förblivande rebaseringen. Slipa av minst 1 mm på de ställen som ska rebaseras. Vi rekommenderar en avrundat preparation för proteskanterna. Efter dessa förberedelserna får protesytan inte längre vara kontaminerad med fukt, saliv eller monomerhaltiga plastämnen.

**2. Applicera primer**

Applicera primern på hela ytan och låt lösningsmedlet avdunsta (ca 1 minut). Beakta fr. a. att primern har fullständigt applicerats på randområden. Applicera minst två skikt. Sedan skall flaskan förslutas tätt för att lösningsmedlet inte dunstar bort.

**3. Applicera rebaseringsmaterial**

Applicera rebaseringsmaterialet först på kanterna, sen på protesbasen. Materialtjockleken skall om möjligt uppgå på 2 mm. Bearbetningstiden av Silagum-Comfort uppgår vid rumstemperatur till 1:45 minuter.

**4. Sätta in protesen i munnen**

Suga bort saliven så långt som möjligt. Senast 1 minut efter att Silagum-Comfort applicerats skall protesen sätta in i patientens mun. Låt patienten ockludera i normal position. Sen skall patienten i 5 minuter med stängd mun genomföra lätta sluknings- och tuggörelser (utan stort tryck).

Silikon som inte har stelnat får inte hamna i patientens svalg eller matstrupe. Patienten skall därför genomföra funktionsrörelser upprätt sittande resp. böjd endast lite framåt.

**5. Avlägsna protesen ur munnen**

Efter ca 6 minuter kan protesen avlägsnas ur munnen. Rengör och desinfektera protesen. Efter ytterligare 10 minuter är bearbetningen möjlig.

Omedelbara korrekturen på den torra och fettfria rebaseringen är möjliga genom att applicera och modellera färskt material. Låt sedan stelna i 7 minuter i munnen eller 5 minuter i tryckkär (40–50 °C).

**6. Utforma ock lackera rebaseringen**

Grova överskott avlägsnas med en vass sax eller med skalpell. Skärkanterna glätas sedan med en lämplig silikonfräs.

Bearbetade områden lackeras med det bifogade lacket för att återställa en perfekt yta. Lacket blandas homogent i förhållande 1:1 och appliceras med en pensel (om möjligt utan blåsor). Låt torka i 15 minuter.

**B. Indirekt rebasering i laboratoriet**

**1. Hälla ut och sockla**

Efter ett funktionsavtryck hålls protesen ut på käksidan och socklas. Använd inte polyeter som avtrycksmaterial! Avtrycksmaterialet bör vara så mångsidigt som möjligt och ha en lämplig viskositet. Vi rekommendera att applicera ett lämpligt isoleringsmedel (gips mot plast).

**2. Tillverka en negativ avbildning**

Genom att hälla ut den orala protessidan resp. tandraderna tillverkas en negativ avbildning som behöver vara varaktigt fixerad i förhållandet till modellen. Därför rekommenderar vi att använda en speciell redskap avsedd till rebaseringar med exakt reposition av modell och negativ avbildning.

**3. Förbereda protesen**

Efter att avtrycksmassan har fullständigt avlägsnats behöver protesytan slipas till med minst 1 mm och rengöras. Efter dessa förberedelserna får protesytan inte längre vara kontaminerad med fukt, saliv eller monomerhaltiga plastämnen.

**4. Applicera primer**

Applicera primern på hela ytan och låt lösningsmedlet avdunsta (ca 1 minut). Beakta fr. a. att primern har fullständigt applicerats på randområden. Applicera minst två skikt. Sedan skall flaskan förslutas tätt för att lösningsmedlet inte dunstar bort.

**5. Applicera rebaseringsmaterial**

Applicera rebaseringsmaterialet först på kanterna, sen på protesbasen. Materialtjockleken skall om möjligt uppgå på 2 mm. Bearbetningstiden av Silagum-Comfort uppgår vid rumstemperatur till 1:45 minuter.

**6. Härda protesen på modellen**

Sätt protesen tillbaka på modellen och tryck den negativa avbildningen med hjälp av apparaten ända till anslaget. Låt stelna i 30 minuter. Alternativt kan den stelna i 10 minuter i tryckbehållare i 40–50 °C. Omedelbara korrekturen på den torra och fettfria rebaseringen är möjliga genom att applicera och modellera färskt material. Låt sedan stelna i 7 minuter i munnen eller 5 minuter i tryckkär (40–50 °C).

**7. Utforma ock lackera rebaseringen**

Grova överskott avlägsnas med en skarp sax eller med skalpell. Skärkanterna glätas sedan med en lämplig silikonfräs.

Bearbetade områden lackeras med den bifogade lacken för att återställa en perfekt yta. Lacket blandas homogent i förhållande 1:1 och appliceras med en pensel (om möjligt utan blåsor). Låt torka i 15 minuter.

**Hänvisningar**

Rebaseringen får tidigast efter 24 timmar belastas mekaniskt (t. ex. genom att borsta under rengöringen). Undvik kontakt mellan rebaseringsmaterialet och latexhandskar. PVC- eller PE-baserade handskar rekommenderas.

**Tekniska data**

	Silagum-Comfort	Silagum-Comfort Lack	Silagum-Comfort Primer
Processtid*	1:45 min	–	2 min
Förblir i munnen i	6 min	–	–
Stelningstid*	15 min	–	15 min
Luftningstid	–	1 min	–

\* Tiderna som anges här gäller vid en rumstemperatur av 23 °C och en normal relativ luftfuktighet av 50%. Högre temperaturer förkortar dessa tider, lägre temperaturer förlänger dem.

**Desinfektion**

Automix-dispensern, fixturen för sliparna samt penselhållaren kan återanvändas efter att de desinfekteras, men de skall utväxlas när de uppvisar synbara tecken på slitage, t. ex. skråmor. Desinfektionen kan ske med ett vanligt desinfektionsmedel för avtorkning eller nedsänkning. Vi rekommenderar att uteslutande använda desinfektionsmedel som listas hos Robert Koch Institut. Automix-dispensern och penselhållaren kan dessutom autoklaveras.

**Sammansättning**

Silagum-Comfort: Additionsförnätande vinylpolysiloxaner, hydrogenpolysiloxaner, fyllnadsämnen, pigment, additiv, platinkatalysator

Silagum-Comfort Primer: Ethylacetat, modifierat polyakrylat, additiv



Silagum-Comfort Lack: Vinylsilikon, hydrogensilikon, additiv, platinkatalysator

**Förvaring**

Förvaras och används torrt och vid rumstemperatur, inte över 25 °C. Vi rekommenderar att inte förvara materialet i kyl- eller frysskåp. Efter appliceringen lämnas den använda blandningsspetsen kvar på kassetten som lock. Använd inte längre efter förfallodagen.

**Handelsformer**

**Introduktionsförpackning**

1 kassett à 25 ml pasta, 5 automix-spetsar, 1 automix-dispenser  
1 flaska primer à 5 ml, 2 flaskor lack à 10 ml  
25 penslar, 5 slipare, 1 fixtur REF 909087

**Påfyllning**

1 kassett à 25 ml pasta, 5 Automix-spetsar REF 909088  
1 kassett à 50 ml pasta, 12 Automix-spetsar REF 909951

**Fördelsförpackning**

8 kassetter à 50 ml pasta REF 909950

**Tillbehör**

2 flaskor à 10 ml Silagum-Comfort Lack REF 909089  
1 flaska à 5 ml Silagum-Comfort Primer REF 909090  
1 Automix-Dispenser Typ 25 1:1 REF 110253  
1 Automix-Dispenser Typ 50 1:1 REF 909507  
50 Automix-Tips Yellow 1:1 REF 909200

Förvaras oåtkomligt för barn! Endast för bruk inom tandvården!

**Instrukcja użycia**

**Polski**

Trwale miękkie tworzywo do podścielania na bazie silikonów addycyjnych

**Wskazania**

Podścielanie protez częściowych i całkowitych

**Zalecane zastosowanie**

**A. Podścielanie bezpośrednio w jamie ustnej pacjenta**

**1. Przygotować protezę**

W razie potrzeby usunąć stare trwale miękkie podścielenie. Zeszlifować miejsca, które mają być podścielone, o co najmniej 1 mm. Zaleca się zaokrąglenie krawędzi protezy. Po tych przygotowaniach powierzchnia protezy nie może już zostać zanieczyszczona wilgocią, śliną ani tworzywami sztucznymi zawierającymi monomery.

**2. Nanieść primer**

Nanieść primer na całą powierzchnię i odczekać do całkowitego odparowania rozpuszczalnika (ok. 1 minutę). W szczególności zwrócić uwagę na dokładne naniesienie primera na krawędziach. Nanieść co najmniej dwie warstwy. Następnie szczelnie zamknąć butelkę, aby zapobiec ulatnianiu się rozpuszczalnika.

**3. Aplikować materiał**

Najpierw nanieść podkład na krawędziach, a następnie powlec podstawę protezy. Grubość materiału powinna dojść do 2 mm. Czas obróbki materiału Silagum-Comfort w temperaturze pokojowej wynosi 1:45 min.

**4. Osadzić protezę w jamie ustnej**

Dokładnie odessać ślinę. Najpóźniej po 1 minucie od aplikacji Silagum-Comfort osadzić protezę w jamie ustnej pacjenta i pozwolić mu zewrzeć szczęki aż do uzyskania zwykłej okluzji. Pacjent powinien następnie przez 5 minut wykonywać z zamkniętymi ustami lekkie ruchy przełykania i żucia (bez nadmiernego nacisku). Niezwiązany silikon nie może dostać się przy tym do gardła ani do przełyku pacjenta. Dlatego pacjent powinien wykonywać ruchy czynnościowe w pozycji wyprostowanej lub lekko nachylonej do przodu.

**5. Wyjąć protezę z jamy ustnej**

Po ok. 6 minutach można wyjąć protezę z jamy ustnej. Oczyszczyć i zdezynfekować protezę. Po kolejnych 10 minutach możliwa jest dalsza obróbka. Można wykonać natychmiastowe korekty suchego i odtłuszczonego podścielenia poprzez nanoszenie i modelowanie świeżego materiału. Następnie pozostawić do utwardzenia w jamie ustnej przez 7 minut lub przez 5 minut w naczyniu ciśnieniowym (40–50 °C).

**6. Opracować i polakierować podścielenie**

Większe nadmiary materiału usunąć ostrymi nożyczkami lub skalpelem. Następnie wygładzić ścięte krawędzie odpowiednim frezem do silikonu. Opracowane miejsca polakierować załączonym lakierem, aby przywrócić idealnie gładką powierzchnię. W tym celu zmieszać lakier homogenicznie w proporcji 1:1, nanieść pędzelkiem, unikając powstawania pęcherzyków powietrza, i pozostawić na 15 minut do wyschnięcia.

**B. Pośrednie podścielenie w laboratorium**

**1. Odląć i osadzić protezę na cokole**

Po uzyskaniu wycisku czynnościowego odląć protezę gipsem po stronie szczęki i osadzić na cokole.

Nie stosować masy wyciskowej z polieteru! Zastosowana masa wyciskowa powinna mieć możliwie długi czas obróbki i odpowiednią lepkość. Zaleca się aplikację odpowiedniego środka izolującego (gips od tworzywa sztucznego).

**2. Sporządzić kontrę**

Poprzez odlew oralnej strony protezy lub szeregu zębów wykonać kontrę, która musi być ustalona w stosunku pionowym do modelu. W tym celu zaleca się użycie specjalnego urządzenia do podścielen z dokładną repozycją modelu i kontry.

**3. Przygotować protezę**

Po całkowitym usunięciu masy wyciskowej zeszlifować powierzchnię protezy po stronie szczęki o co najmniej 1 mm i oczyścić. Po tych przygotowaniach powierzchnia protezy nie może już zostać zanieczyszczona wilgocią, śliną ani tworzywami sztucznymi zawierającymi monomery.

**4. Nanieść primer**

Nanieść primer na całą powierzchnię i odczekać do całkowitego odparowania rozpuszczalnika (ok. 1 minutę). W szczególności zwrócić uwagę na dokładne naniesienie primera na krawędziach. Nanieść co najmniej dwie warstwy. Następnie szczelnie zamknąć butelkę, aby zapobiec ulatnianiu się rozpuszczalnika.

**5. Aplikować materiał**

Najpierw nanieść podkład na krawędziach, a następnie powlec podstawę protezy. Grubość materiału powinna dojść do 2 mm. Czas obróbki materiału Silagum-Comfort w temperaturze pokojowej wynosi 1:45 min.

**6. Pozostawić protezę na modelu do utwardzenia**

Ponownie osadzić protezę na modelu i docisnąć kontrę do oporu za pomocą urządzenia. Pozostawić do utwardzenia na 30 minut. Alternatywnie można utwardzać przez 10 minut w naczyniu ciśnieniowym w temperaturze 40–50 °C.

Można wykonać natychmiastowe korekty suchego i odtłuszczonego podścielenia poprzez nanoszenie i modelowanie świeżego materiału. Następnie pozostawić do utwardzenia w jamie ustnej przez 7 minut lub przez 5 minut w naczyniu ciśnieniowym (40–50 °C).

**7. Opracować i polakierować podścielenie**

Większe nadmiary materiału usunąć ostrymi nożyczkami lub skalpelem. Następnie wygładzić ścięte krawędzie odpowiednim frezem do silikonu. Opracowane miejsca polakierować załączonym lakierem, aby przywrócić idealnie gładką powierzchnię. W tym celu zmieszać lakier homogenicznie w proporcji 1:1, nanieść pędzelkiem, unikając powstawania pęcherzyków powietrza, i pozostawić na 15 minut do wyschnięcia.

**Wskazówki**

Podścielenie może być obciążane mechanicznie najwcześniej po 24 godzinach (np. poprzez szczotkowanie podczas czyszczenia).

Unikać kontaktu materiału do podścielen z rękawiczkami lateksowymi. Zaleca się stosowanie rękawiczek wyprodukowanych na bazie PCV lub PE.

**Dane techniczne**

	Silagum-Comfort	Silagum-Comfort Lack	Silagum-Comfort Primer
Czas obróbki*	1:45 min	–	2 min
Czas pozostawienia w jamie ustnej	6 min	–	–
Czas utwardzania*	15 min	–	15 min
Czas wietrzenia	–	1 min	–

\* Podany czas odnosi się do temperatury pokojowej wynoszącej 23°C i normalnej względnej wilgotności powietrza wynoszącej 50%. Wyższe temperatury skracają, zaś niższe wydłużają podany czas.

**Dezynfekcja**

Pistolet Automix, uchwyt polerek i uchwyt do pędzelków można stosować ponownie po dezynfekcji, należy jednak wymieniać je w przypadku widocznych śladów zużycia, takich jak zarysowania. Dezynfekcję przeprowadzić można za pomocą zwykłych środków dezynfekcyjnych do przecierania lub zanurzania. Zalecamy stosowanie wyłącznie środków dezynfekujących znajdujących się na liście RKI (Robert Koch Institut). Pistolet Automix i uchwyt do pędzelków nadają się ponadto do sterylizacji w autoklawie.

**Skład**

Silagum-Comfort: addycyjne polisiloksany winylu, polisiloksany wodoru, wypełniacze, pigmenty, dodatki chemiczne, katalizator platynowy

Primer Silagum-Comfort: octan etylu, zmodyfikowany poliakrylan, dodatki chemiczne



Silagum-Comfort Lack: silikon winylowy, silikon wodorowy, dodatki chemiczne, katalizator platynowy

Przechowywanie

Przechowywać i używać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej nieprzekraczającej 25 °C. Nie zaleca się przechowywania materiału w lodówce ani w zamrażarce. Po aplikacji pozostawić zużytą końcówkę mieszającą na wkładzie jako zatyczkę. Nie stosować po upływie daty przydatności.

Opakowania

Opakowanie pierwotne

1 wkłady po 25 ml pasty, 5 końcówek Automix, 1 pistolet Automix  
1 butelka z 5 ml primera, 2 butelki po 10 ml lakieru  
25 pędzelków, 5 polerek, 1 uchwyt REF 909087

Opakowanie uzupełniające

1 wkład z 25 ml pasty, 5 końcówek Automix REF 909088  
1 wkład z 50 ml pasty, 12 końcówek Automix REF 909951

Opakowanie ekonomiczne

8 wkładów po 50 ml pasty REF 909950

Akcesoria

2 butelki Silagum-Comfort Lack po 10 ml REF 909089  
1 butelka z 5 ml Silagum-Comfort Primer REF 909090  
1 pistolet Automix, typ 25 1:1 REF 110253  
1 pistolet Automix, typ 50 1:1 REF 909507  
50 końcówek Automix Yellow 1:1 REF 909200

Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci! Tylko do zastosowań stomatologicznych!

Инструкция по применению

Русский

Перебазировочный материал на основе А-силиконов, сохраняющий мягкость в течении длительного периода времени.

Назначение

Перебазирование полных и частичных протезов

Рекомендуемое применение

А. Прямое перебазирование (непосредственно в полости рта пациента)

1. Подготовка протеза

При необходимости удалить старый перебазировочный материал. Сошлифовать места, подлежащие перебазированию, не менее чем на 1 мм. Для краев зубного протеза рекомендуется закругленная препарация. После этой подготовки не загрязняйте поверхность протеза шпателем, жидкостями или материалами, содержащими мономеры.

2. Нанесение праймера

Нанесите праймер на поверхность и подождите, пока растворитель полностью испарится (прибл. 1 минута). Особое внимание следует обратить на равномерность слоя праймера. Необходимо нанести не менее двух слоев. Во избежание испарения растворителя плотно закрывайте флакон с праймером после использования.

3. Нанесение перебазировочного материала

Перебазировочный материал следует наносить сначала на края, а затем на основание протеза. Толщина слоя материала должна составлять по возможности 2 мм. Время обработки материала Silagum-Comfort при комнатной температуре составляет 1:45 минут.

4. Установка протеза в полости рта

Основательно осушите полость рта с помощью слюноотсоса. Не позднее чем через 1 минуту, после нанесения материала Silagum-Comfort вставить протез в полость рта пациента и проверить естественную окклюзию пациента. Для этого пациенту необходимо в течение 5 минут при закрытом рте совершать легкие глотательные и жевательные движения (не прилагая большого усилия).

Не допускайте попадания незастывшего силикона в горло и пищевод пациента. То есть, при совершении функциональных движений в целях проверки окклюзии пациент должен находиться в положении сидя, слегка нагнувшись вперед.

5. Изъятие протеза из полости рта

Примерно через 6 минут протез можно изъять из полости рта. Протез следует очистить и продезинфицировать. Еще через 10 минут можно производить обработку. Корректировку на сухой и обезжиренной перебазировке можно проводить сразу, при этом наносится и моделируется свежий материал. Затем материал должен затвердеть, 7 минут в полости рта или 5 минут в автоклаве (40–50 °C).

6. Обработка и лакирование перебазировки

Большие избытки материала можно удалить острым ножом или скальпелем. Края полируются силиконовым диском. Для восстановления идеальной поверхности обработанные участки следует покрыть лаком, входящим в комплект поставки. Для этого лак следует замешать в пропорции 1:1 до достижения гомогенной субстанции, затем нанести его на поверхность кисточкой, по возможности без воздушных пузырьков, и оставить сохнуть на 15 минут.

В. Непрямое перебазирование в лаборатории

1. Отливка протезов и изготовление цоколя

После снятия функционального оттиска протез заливается гипсом, изготавливается цоколь. Запрещается использовать слепочные материалы на основе полиэфиров! Используемый слепочный материал должен, по возможности, иметь длительный диапазон обработки и подходящую вязкость. Рекомендуется использовать соответствующее изолирующее вещество (гипс vs. пластмасса).

2. Изготовление контера

При отливке оральной поверхности протеза, напр., зубных рядов, необходимо изготовить контер, который вертикально крепится к модели. Для этого рекомендуется использование специального аппарата для перебазирования с точной репозицией модели и контер.

3. Подготовка протеза

После окончательного удаления слепочной массы челюстную поверхность протеза следует сошлифовать не менее чем на 1 мм и затем прочистить. После этой подготовки не загрязняйте поверхность протеза шпателем, жидкостями или материалами, содержащими мономеры.

4. Нанесение праймера

Нанесите праймер на поверхность и подождите, пока растворитель полностью испарится (прибл. 1 минута). Особое внимание следует обратить на равномерность слоя праймера. Необходимо нанести не менее двух слоев. Во избежание испарения растворителя плотно закрывайте флакон с праймером после использования.

5. Нанесение перебазировочного материала

Перебазировочный материал следует наносить сначала на края, а затем на основание протеза. Толщина слоя материала должна составлять по возможности 2 мм. Время обработки материала Silagum-Comfort при комнатной температуре составляет 1:45 минут.

6. Отверждение протеза на модели

Одеть протез на модель и нажать до упора на контер с помощью прибора. Протез отверждается в течение 30 минут. Альтернативно протез можно отвердить в автоклаве в течение 10 минут при температуре 40–50 °C. Корректировку на сухой и обезжиренной перебазировке можно проводить сразу, при этом наносится и моделируется свежий материал. Затем материал должен затвердевать, 7 минут в полости рта или 5 минут в автоклаве (40–50 °C).

7. Обработка и лакирование перебазировки

Большие избытки материала можно удалить острым ножом или скальпелем. Края полируются силиконовым диском. Для восстановления идеальной поверхности обработанные участки следует покрыть лаком, входящим в комплект поставки. Для этого лак следует замешать в пропорции 1:1 до достижения гомогенной субстанции, затем нанести его на поверхность кисточкой, по возможности без воздушных пузырьков, и оставить сохнуть на 15 минут.

Указания

Исправленный протез может подвергаться механическим нагрузкам не ранее чем через 24 часа (напр., чистка зубов). Избегайте контакта перебазировочного материала с латексными перчатками. Рекомендуется использовать перчатки из ПВХ или на основе полиэстера.

Технические характеристики

	Silagum-Comfort	Silagum-Comfort Lack	Silagum-Comfort Primer
Время обработки*	1:45 мин	–	2 мин
Время обработки в полости рта	6 мин	–	–
Время затвердевания*	15 мин	–	15 мин
Время аэрации	–	1 мин	–



\*Приведенные показатели по времени действительны при комнатной температуре 23°C и нормальной относительной влажности воздуха, составляющей 50%. Более высокие температуры сокращают, а более низкие – увеличивают данные показатели.

**Дезинфицирование**

Диспенсер Automix, держатель шлифовальных дисков и держатель кисточки после дезинфекционной обработки можно использовать повторно. Но при наличии видимых следов износа, например, царапин, эти инструменты следует заменить. Дезинфекцию можно проводить стандартным способом махания. Мы рекомендуем использовать исключительно дезинфицирующие средства, входящие в список RKI (Robert Koch Institut). Диспенсер Automix и держатель для кисточки можно также дезинфицировать в автоклаве.

**Состав**

Silagum-Comfort:  
винилполисилоксаны добавочного отверждения, гидрогенполисилоксаны, наполнители, пигменты, добавки, платиновый катализатор  
Silagum-Comfort Primer: этилацетат, модифицированный полиакрилат, добавки  
Silagum-Comfort Lack: винилсиликон, гидрогенсиликон, добавки, платиновый катализатор

**Хранение**

Хранить и использовать в сухом месте при комнатной температуре, не превышающей 25°C. Мы не рекомендуем хранить материал в холодильнике или морозилке. После нанесения оставить использованную смесительную канюлю на картридже в качестве колпачка. Не использовать по истечении срока годности

**Формы выпуска**

**Вводная упаковка**

1 картридж по 25 мл пасты, 5 насадок Automix, 1 диспенсер Automix	
1 флакон праймера по 5 мл, 2 флакона лака по 10 мл	
25 кисточек, 5 дисков для шлифования, 1 держатель	REF 909087

**Дополнительная упаковка**

1 картридж по 25 мл пасты, 5 насадок Automix	REF 909088
1 картридж по 50 мл пасты, 12 насадок Automix	REF 909951

**Выгодная упаковка**

8 картриджей по 50 мл пасты	REF 909950
-----------------------------	------------

**Аксессуары**

2 флакона по 10 мл лак Silagum-Comfort Lack	REF 909089
1 флакон 5 мл праймер Silagum-Comfort Primer	REF 909090
1 диспенсер Automix Type 25 1:1	REF 110253
1 диспенсер Automix Type 50 1:1	REF 909507
50 насадок Automix Yellow 1:1	REF 909200

Хранить в местах, недоступных детям! Только для профессионального стоматологического применения!

